

Medieninformation

140/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 23. Oktober 2025

Pendelverhalten in Sachsen 2024: 335 sächsische Städte und Gemeinden mit Auspendlerüberschuss

335 sächsische Städte und Gemeinden verzeichneten 2024 einen Überschuss an Auspendlerinnen und Auspendlern. Das bedeutet, dass mehr Erwerbstätige ihren Wohnort auf dem Weg zum Job verlassen haben, als in der anderen Richtung in den jeweiligen Ort zum Arbeitsplatz einpendelten. Die höchsten Anteile an Auspendelnden, bezogen auf die Erwerbstätigen am Wohnort, zeigten 44 kleinere Gemeinden in Sachsen mit einer Quote von mehr als 85 Prozent. Nur 18 sächsische Städte hatten eine Auspendlerquote unter 50 Prozent. Dazu gehörten auch die drei Kreisfreien Städte mit den innerhalb von Sachsen geringsten Auspendlerquoten (Minimum Dresden, Stadt mit 23,6 Prozent).

In 83 sächsischen Städten und Gemeinden war die Zahl der Einpendelnden höher als die Zahl der Auspendelnden. Diese Orte konnten einen positiven Saldo bzw. einen Einpendlerüberschuss aufweisen. Jeder kann im heute veröffentlichten Pendleratlas prüfen, ob sein Wohnort dazugehört. 1.034.848 Sachsen pendelten zur Jahresmitte 2024 über die Stadt- oder Gemeindegrenze ihres Wohnorts zur Arbeit. 980.098 Erwerbstätige wohnten und arbeiteten in derselben Stadt oder Gemeinde. Das war knapp die Hälfte aller Erwerbstätigen. Von den Erwerbstätigen, die auf ihrem Weg zur Arbeit keine Gebietsgrenze überschritten, waren jeweils rund die Hälfte Frauen und Männer. Bezogen auf alle Erwerbstätigen betrug der Frauenanteil 2024 rund 47 Prozent. Im Pendleratlas stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse der Pendlerrechnung 2024 deutschlandweit interaktiv dar. Hier kann jeder Interessierte die Pendelverflechtungen zwischen einzelnen Städten und Gemeinden abrufen. Die Pendlerrechnung basiert auf Auswertungen des Wohn- und Arbeitsortes der Erwerbstätigen am Stichtag 30. Juni. Dargestellt wird die potentielle Mobilität der Pendelnden, das heißt der Weg zum Arbeitsort muss nicht zwangsläufig täglich zurückgelegt werden. Über 80 Prozent der sächsischen Erwerbstätigen sind nie zu Hause tätig (Ergebnisse des aktuellen Mikrozensus). Deshalb können die Verflechtungen unabhängig von der Nutzung des Homeoffice als sehr treffend eingeschätzt werden.

Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel.: 03578 33-3410**Daten sind für das Land Sachsen sowie deutschlandweit erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:****Pendleratlas** <https://pendleratlas.statistikportal.de>**Regionaldatenbank** <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/statistic/19321>**Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram:** statistik.sachsen**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

**Pendelverhalten der Erwerbstätigen im Freistaat Sachsen gegenüber den Ländern
und dem Ausland 2024**

